

*«... das eigentliche Glück aber findet ihr darin,
dass ihr andere glücklich macht.
Versucht, die Welt etwas besser zurückzulassen,
als ihr sie vorgefunden habt.
Wenn dann euer Leben zu Ende geht,
mögt ihr ruhig sterben im Bewusstsein,
eure Zeit nicht vergeudet zu haben,
sondern immer euer Bestes getan zu haben ...»*

Robert Baden-Powell



Wir danken herzlich

Die grosse Anteilnahme, die enorme Wertschätzung und die vielen Zeichen der Freundschaft und der Verbundenheit, die wir beim Abschied von unserem lieben

Anton «Toni» Zaugg

erfahren durften, haben uns sehr berührt.

Die Kranz-, Blumen- und Geldspenden, die vielen Karten mit Trost spendenden Worten, die lieben Umarmungen, die grosse Anerkennung und Hilfsbereitschaft geben uns Kraft und Zuversicht.

Einen besonderen Dank richten wir an Herrn Pfarrer Nicolas Betticher, Generalvikar Markus Thürig, Pfarrer Ruedi Heim, die Theologin Marie-Louise Beyeler, den Organisten Kurt Meier und den Tenor Erwin Hurni für die einfühlsam und würdevoll gestaltete Trauerfeier.

Ein spezieller Dank gilt der Präsidentin des Grossen Kirchenrates der römisch-katholischen Gesamtkirchengemeinde Bern und Präsidentin des Kirchengemeinderates Bruder Klaus, Frau Ursula Jenelten Brunner und Herrn Generalvikar Markus Thürig, Präsident des Stiftungsrates Salesianum Fribourg, für ihre lobenden und bewegenden Worte des Dankes.

Wir danken dem Ambulanzdienst, der Notfallstation, dem Pflege- und Ärzteteam der Intensivstation sowie der Palliativstation des Inselspitals Bern für die kompetente Begleitung in Tonis letzten Tagen und dem Bestattungsunternehmen Hirter aus Murten für die Unterstützung.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt dem Redaktor des «pfarrblatt» für die feinfühligte Würdigung, den Mitarbeitenden des Treuhandbüros KEEL, der Fahndelegation des Älplerklubs Schwarzsee, den zahlreichen Kollegen aus der Pfadi Windrösli, allen Freunden, Nachbarn und Bekannten, welche Toni im Leben und auf seinem letzten Weg begleitet haben.